

## REVIEWS

### **Die Presse**

Galerie Hubert Winter. Mehr Intensität haben Klaus Dieter Zimmers in Leinwänden und Objekten ausformulierte Überlegungen zu Farbe, Struktur, Monochromie und Bild. Weniger der malerische Vortrag, sondern das Erforschen der materiellen Gegebenheiten von Malerei und darüber hinaus sind bei Klaus Dieter Zimmer entscheidend. Farbe in ihrer schmierig klebrigen Substanz - wird pastos in groben Zügen aufgespachtelt, wodurch der Entstehungsprozess immanent bleibt. Zimmer variiert dabei immer wieder aufs Neue sein Vorgehen mit der Farbe. Er begibt sich in die dritte Dimension, baut Kuben auf, deren Oberflächen sich dick gestrichene Farbmaterie sedimentiert.

Florian Steininger, 14.12.1999.